

grabner. Pools sind unser Programm

Life Style Lumio oval

(ca 15cm Handlauf, Vogue)

ca. Ø 5,50 x 3,60 x 1,32 m

ca. Ø 7,20 x 3,60 x 1,32 m



Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Alois Grabner K.G., Bahnhofstraße 32, A-8714 Kraubath, Tel.:+43-3832-4141-0 Fax: +43-3832-4141-41
Grabner GmbH, Truderinger Straße 282, 81825 München Tel:+49-89-451089-3, Fax: +49-89-451089-44

AUFBAUANLEITUNG FÜR LIFE-STYLE-LUMIO-OVALBECKEN

Größen: 5,40 x 3,60 x 1,20 m tief
7,20 x 3,60 x 1,20 m tief
9,00 x 4,50 x 1,20 m tief

Lesen Sie die Montage- und Bauanleitung gewissenhaft durch, bevor Sie mit dem Aufstellen des Schwimmbeckens beginnen.

Die Konstruktion wurde von erfahrenen Technikern entwickelt und in allen Teilen gut durchdacht. Schwierigkeiten treten nur dann auf, wenn diese Anleitung in irgendeiner Weise nicht genau befolgt wird.

Vor Montagebeginn zählen Sie bitte alle zum Aufbau notwendigen Teile und kontrollieren Sie diese anhand der illustrierten Teileliste.

SIE BENÖTIGEN FOLGENDE MONTAGEWERKZEUGE:

- Flachschaubenzieher
- Kreuzschlitzschraubendreher
- Hammer
- Wasserwaage
- Maßband
- Spaten
- Schaufeln
- Rechen
- Ratsche oder Schraubenschlüssel
- Glätter
- Klinglemesser
- Feile

MATERIALAUFWAND:

- 1 - 2 m³ Putzsand
- breites Leinenband

SICHERHEITSHINWEISE FÜR POOLBESITZER

Diese Sicherheitshinweise sind unbedingt einzuhalten:

1. Lassen Sie Ihre Kinder niemals unbeaufsichtigt im oder außerhalb des Poolbereiches. Eltern haften für Ihre Kinder !
2. Dieses Schwimmbecken ist aufgrund seiner Wassertiefe nicht zum Hineinköpfeln oder -springen geeignet.
Eine Nichtbeachtung dieses Punktes kann zu gesundheitlichen Schäden führen !
3. Vor allem am Anfang besteht ein großes Risiko. Beachten Sie daher unbedingt die Sicherheitshinweise. Dies trifft besonders auf die Eltern bzw. Aufsichtspersonen und die Poolbesitzer zu.
4. Im losen Zustand können Bestandteile scharfkantig sein und eine Gefahrenquelle darstellen. Für Erwachsene gilt daher Vorsicht! Kinder sind vom Montageort fernzuhalten!
5. Bei Badebetrieb, während Wartungsarbeiten an der Filteranlage und am Pool und wenn die Filteranlage für lange Zeit außer Betrieb ist, ist die Stromzufuhr zur Filteranlage zu unterbrechen.
6. Wenn das Schwimmbecken unbeaufsichtigt ist, sollten Sie in jedem Fall die Beckenleiter aus dem Schwimmbecken entfernen.
7. Außerdem ist eine Einzäunung des Schwimmbeckens bzw. des Gartens, in dem das Pool steht, ein wesentlicher Sicherheitsfaktor.
8. Alkoholisierte Personen dürfen das Schwimmbecken auf keinen Fall benützen.
9. Achten Sie auf die Einhaltung der Wasserwerte bezüglich pH- und Chlorwert, um eine ausreichende Wasserdesinfektion sicher zu stellen.
10. Als Aufstellungsort für Ihr Pool eignet sich am besten Ihr Garten.
Dachterrassen, Balkone, Garagendächer oder nicht 100 % waagrechte Asphaltflächen sind als Aufstellungsort nicht geeignet.

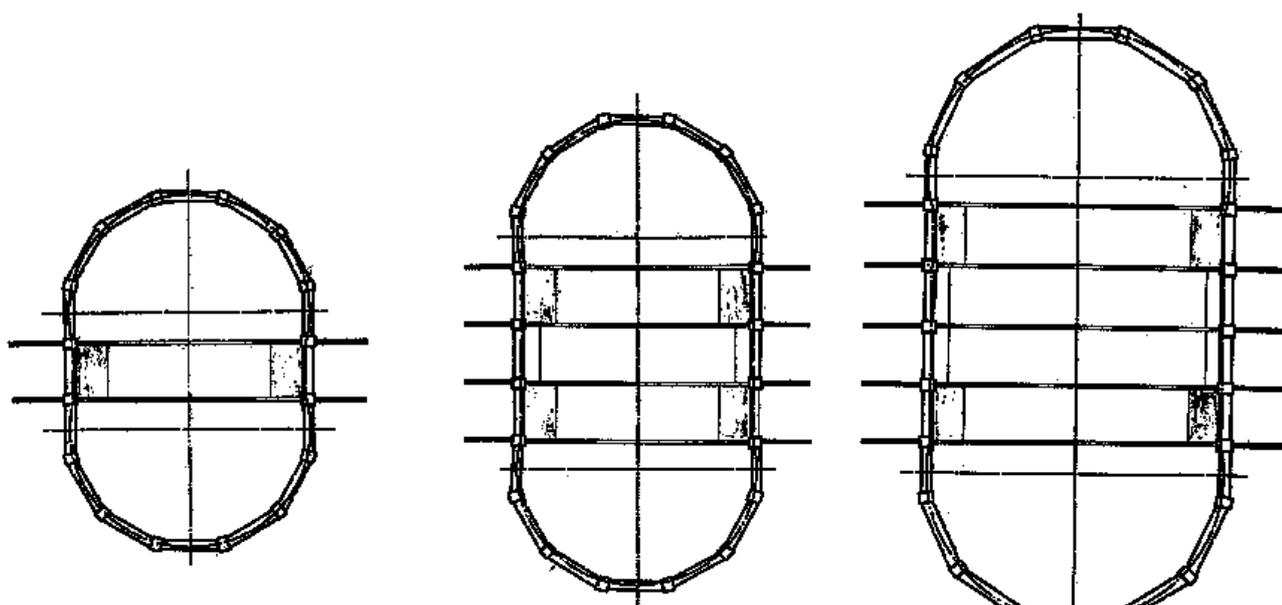
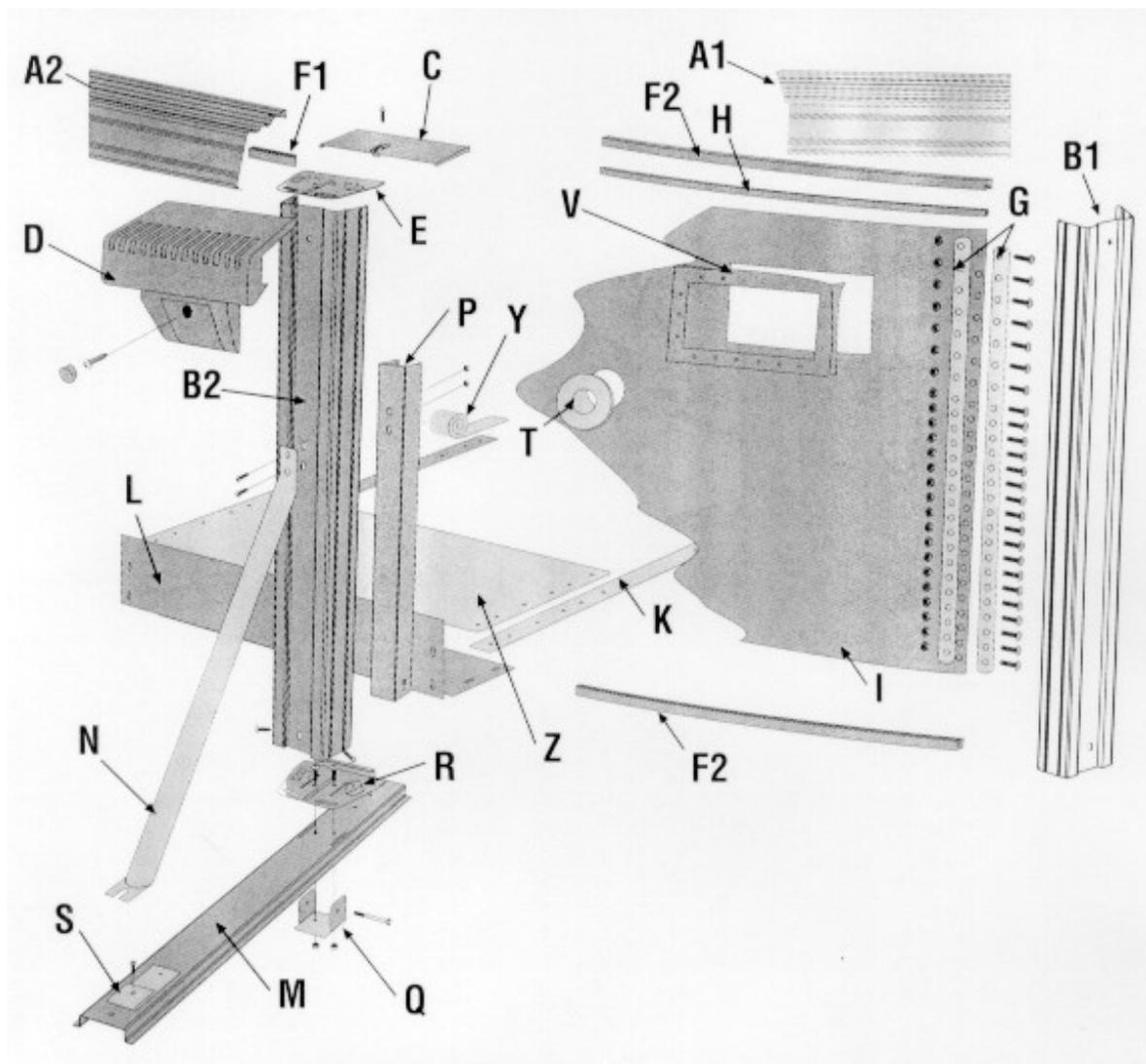
Beachten Sie daher unbedingt die Sicherheitshinweise und lassen Sie Ihre Kinder niemals unbeaufsichtigt.

TEILELISTE

| Buchstabe u. Abbildung | Bezeichnung | Anzahl | | |
|---------------------------|---|-----------|-----------|-----------|
| | | 5,4 x 3,6 | 7,2 x 3,6 | 9,0 x 4,5 |
| A1 |  Handlaufschiene lang (für Rundung) | 10 | 10 | 10 |
| A2 |  Handlaufschiene mittel (für Gerade) | 2 | 6 | 8 |
| A3 |  Handlaufschiene kurz (Übergang Gerade auf Rundung) | 4 | 4 | 4 |
| B1 |  Steher für Rundung | 12 | 12 | 12 |
| B2 |  Steher für Gerade | 4 | 8 | 10 |
| C |  Handlaufverbindungskappe innen | 16 | 20 | 22 |
| D |  Handlaufverbindungskappe außen | 16 | 20 | 22 |
| E |  Bodenschiennenverbindungsstück | 28 | 32 | 34 |
| F1 |  Bodenschiene bzw. Handlauf- auflageschiene lang | 20 | 20 | 20 |
| F2 |  Bodenschiene gerade | 2 | 6 | 8 |
| F3 |  Bodenschiene bzw. Handlauf- auflageschiene kurz | 8 | 8 | 8 |
| G1 |  Versteifungsschiene | 2 | 2 | 2 |
| G2 | Plastikabdeckleiste | 1 | 1 | 1 |
| G3 | Edelstahlbinder | 2 | 2 | 2 |
| H |  Poolcoping | 15 | 19 | 23 |
| I |  Stahlwand | 1 | 1 | 1 |

| Buchstabe u. Abbildung | | Bezeichnung | Anzahl | | |
|---------------------------|---|---|-----------|-----------|-----------|
| | | | 5,4 x 3,6 | 7,2 x 3,6 | 9,0 x 4,5 |
| J |  | Folie | 1 | 1 | 1 |
| K |  | Zugbänder | 6 | 12 | 15 |
| L |  | Winkelblech | 2 | 6 | 8 |
| M |  | Bodenrinne | 4 | 8 | 10 |
| N |  | Schrägstütze | 4 | 8 | 10 |
| P |  | Versteifungssteher | 4 | 8 | 10 |
| Q |  | U-Verbindungsstück | 4 | 8 | 10 |
| R |  | Bodenschiennenverbindungsstück mit Schlitz | 4 | 8 | 10 |
| S |  | Lasche | 4 | 8 | 10 |
| T |  | Düsenlippendichtung | 1 | 1 | 1 |
| V |  | Skimmerlippendichtung | 1 | 1 | 1 |
| Z |  | Bodenblech | 2 | 4 | 4 |

SKIZZE ZU TEILELISTE



5,40 x 3,60 m

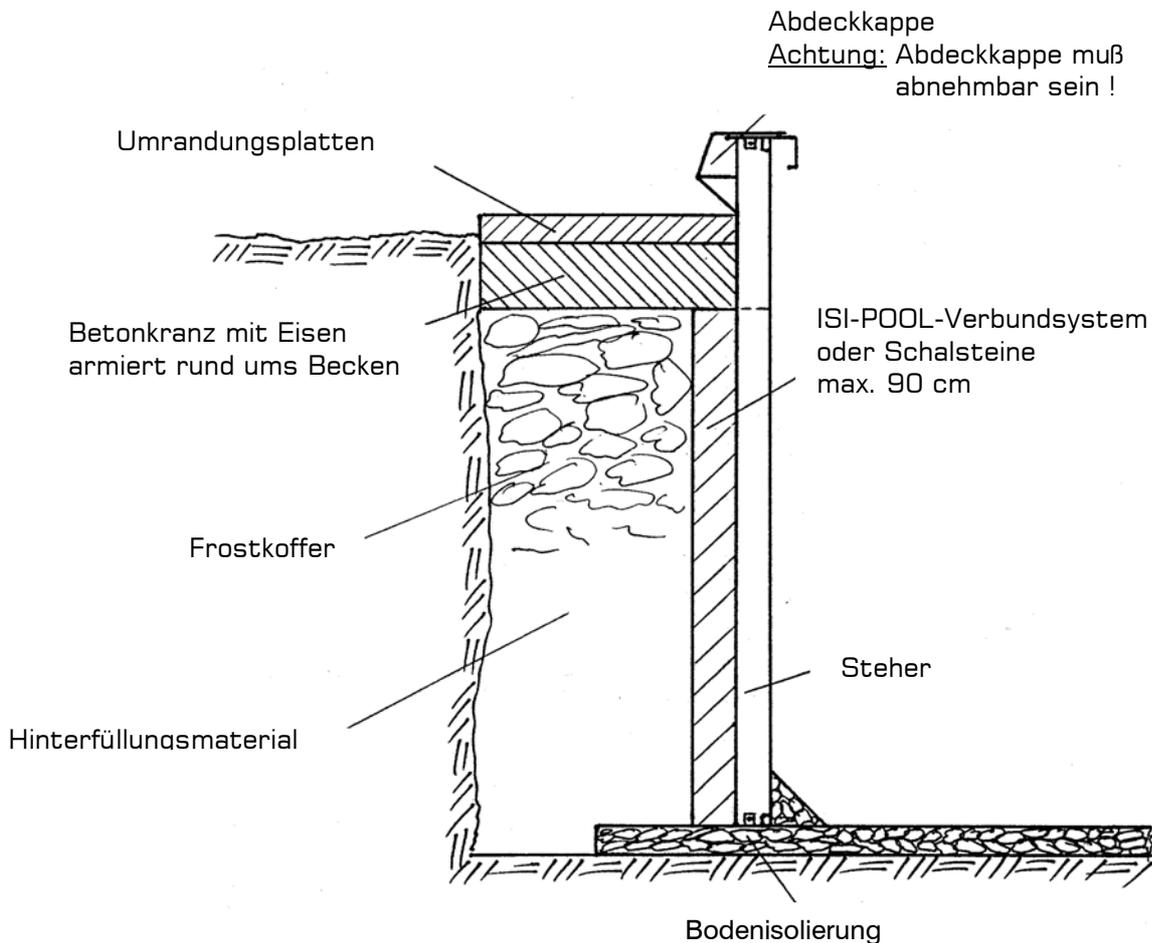
7,20 x 3,60 m

9,00 x 4,50 m

ACHTUNG:

Aufgrund der Konstruktion des Cherrypools ist ein Einbau tiefer als 90 cm nur dann möglich, wenn der komplette Beckenumgang in selbsttragendem, bewehrten Beton ausgeführt wird.

Eine Betonbefestigung ist so auszufertigen, daß die oberen Abdeckkappen frei bleiben, damit bei einer eventuellen Reparatur diese abgenommen werden können.

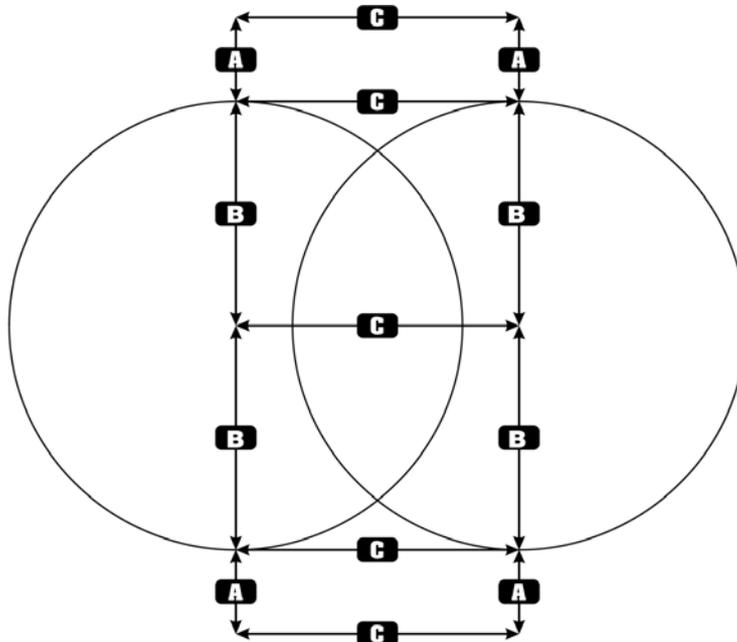


WAHL DES AUFSTELLUNGSPLATZES

Bevor Sie mit dem Aushub beginnen, vergewissern Sie sich, daß Sie die Mindestabstände zwischen Grundstücksgrenze und Becken einhalten.

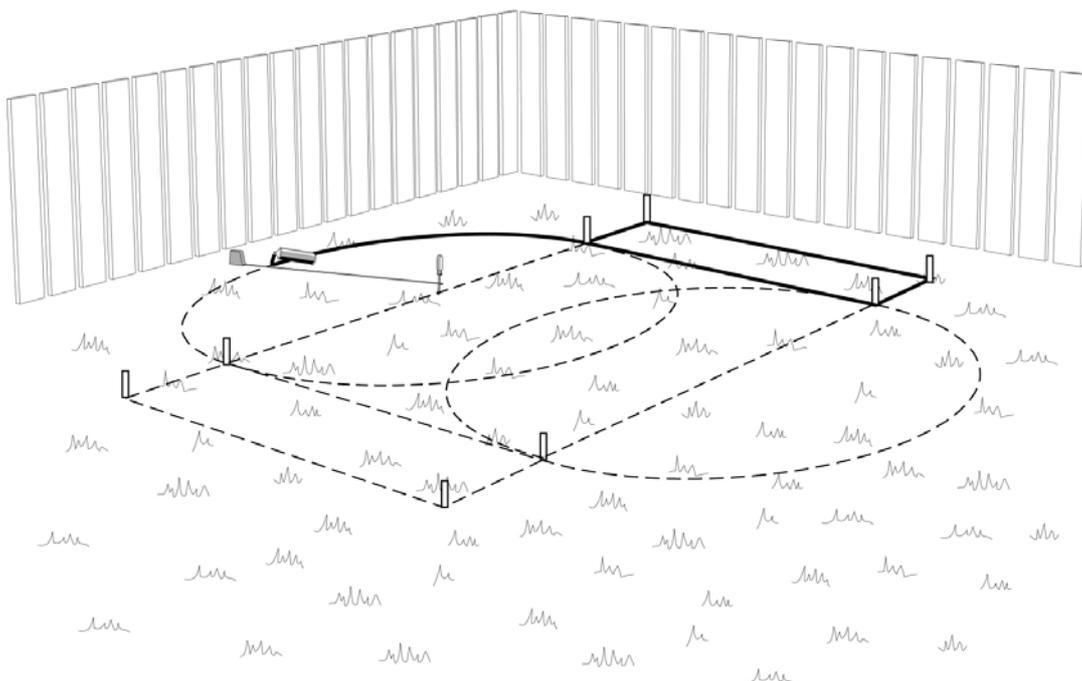
Wenn Sie den Standort Ihres Schwimmbeckens festgelegt haben, gehen Sie wie folgt vor:

Kennzeichnen Sie die Eck- bzw. Mittelpunkte Ihrer Aushubfläche (die Maße entnehmen Sie nachstehender Tabelle) mit Hilfe von Holzpflocken.

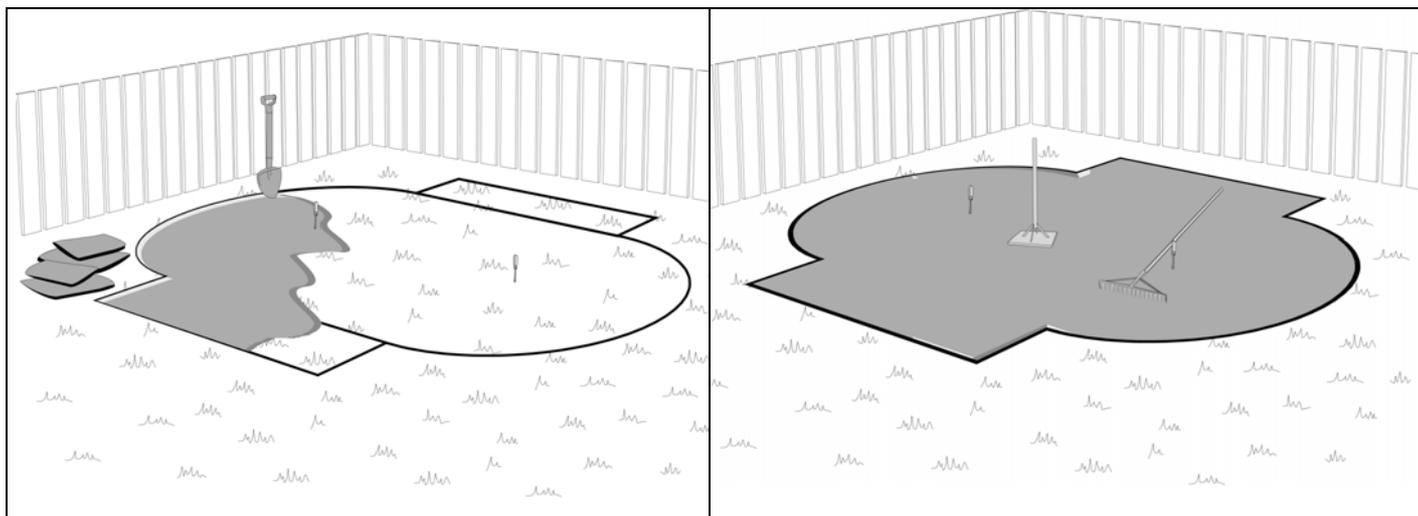


| Beckengröße | Maße für Aushubfläche in cm | | |
|----------------------|-----------------------------|-----|-----|
| | A | B | C |
| 5,40 x 3,60 x 1,20 m | 60 | 230 | 180 |
| 7,20 x 3,60 x 1,20 m | 60 | 230 | 360 |
| 9,00 x 4,50 x 1,20 m | 60 | 280 | 450 |

Markieren Sie die Umriss Ihrer Aushubfläche mit Hilfe einer Spraydose oder Kalk.

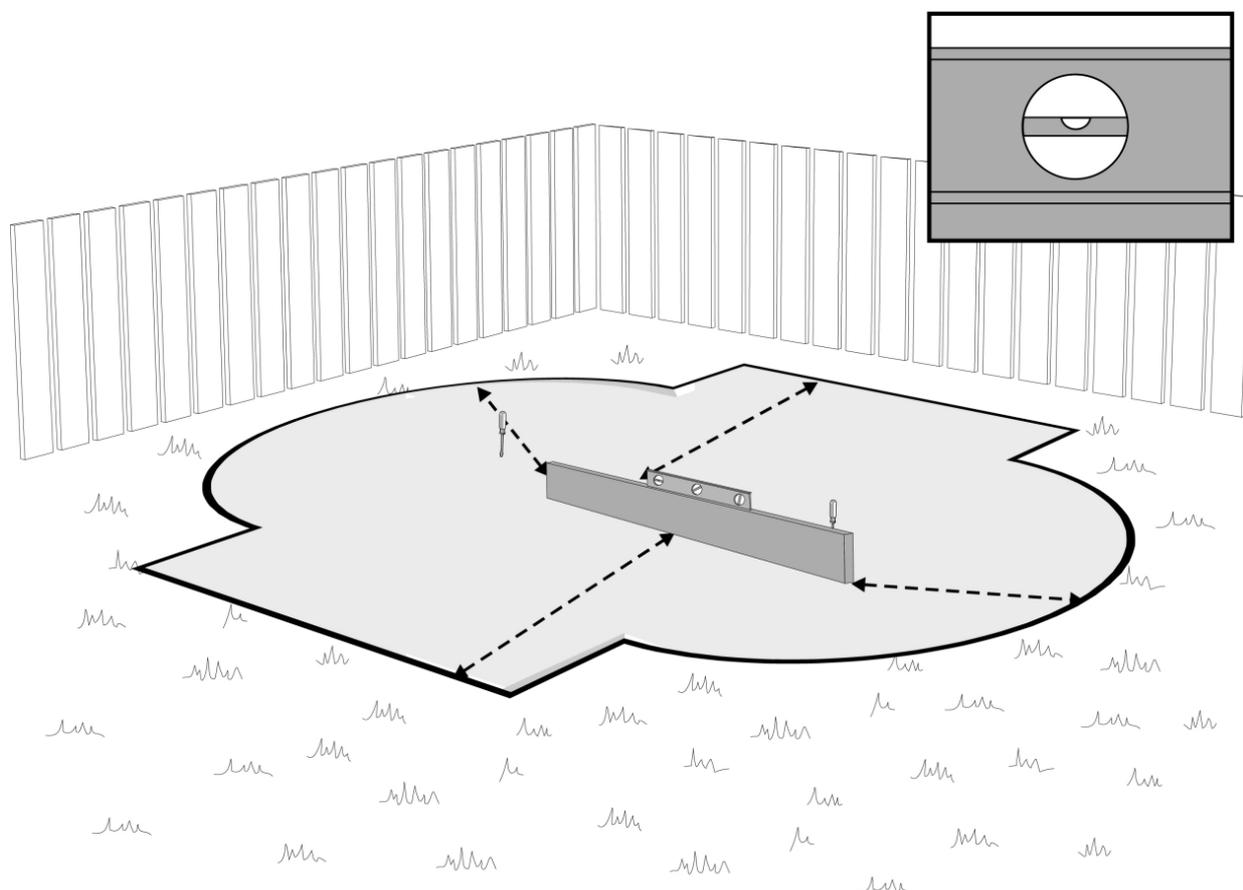


Jetzt muss der Rasen abgehoben werden bzw. der Platz von Steinen und Wurzeln entfernt werden.



Da der hier entstehende Platz nicht glatt bzw. wasserwaageeben ist, müssen diese Unebenheiten mittels Putzsand ausgeglichen werden.

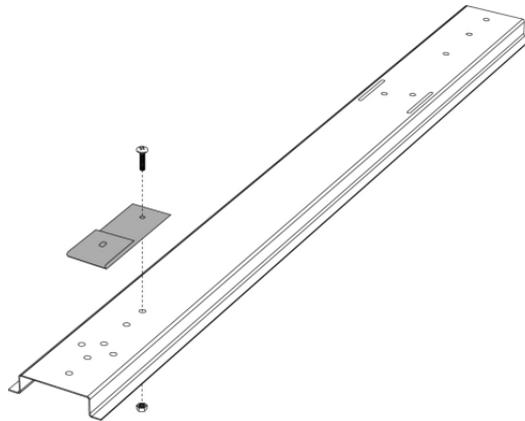
Achtung: Der daraus entstehende Platz muß vollkommen glatt und wasserwaageeben sein. Dies ist die Voraussetzung, daß Ihr Schwimmbecken gerade steht und es zu keinen Schäden kommt.



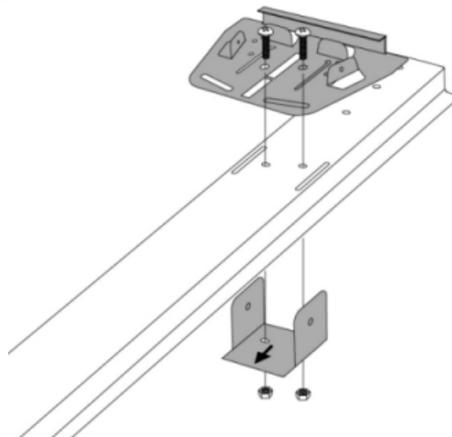
MONTAGE DES SCHWIMMBECKENS

1. ZUSAMMENBAU DER MITTELKONSTRUKTION

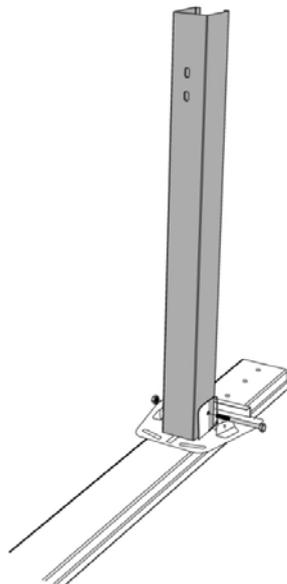
Schrauben Sie die Lasche auf die Bodenrinne.



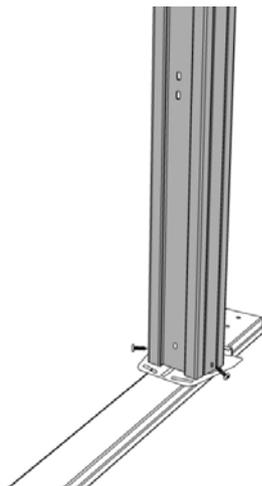
Das U-Verbindungsstück wird unten mit dem Bodenschienenverbindungsstück (mit Schlitz) auf die Bodenrinnen geschraubt.



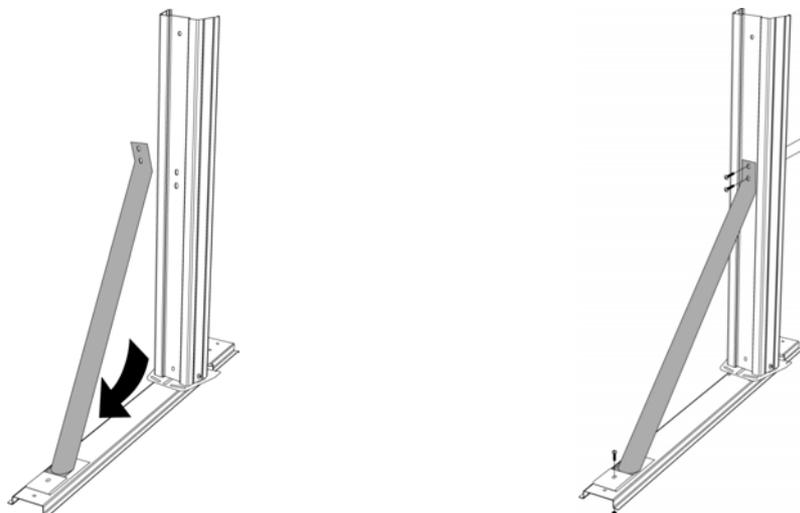
Die Versteifungssteher werden mit Hilfe der langen Gewindeschrauben mit dem U-Verbindungsstück befestigt.



Der Steher für die Mittelkonstruktion wird mit 2 Blechschrauben auf dem Bodenschieneverbindungsstück verschraubt. (Die Laschen müssen innen sein)



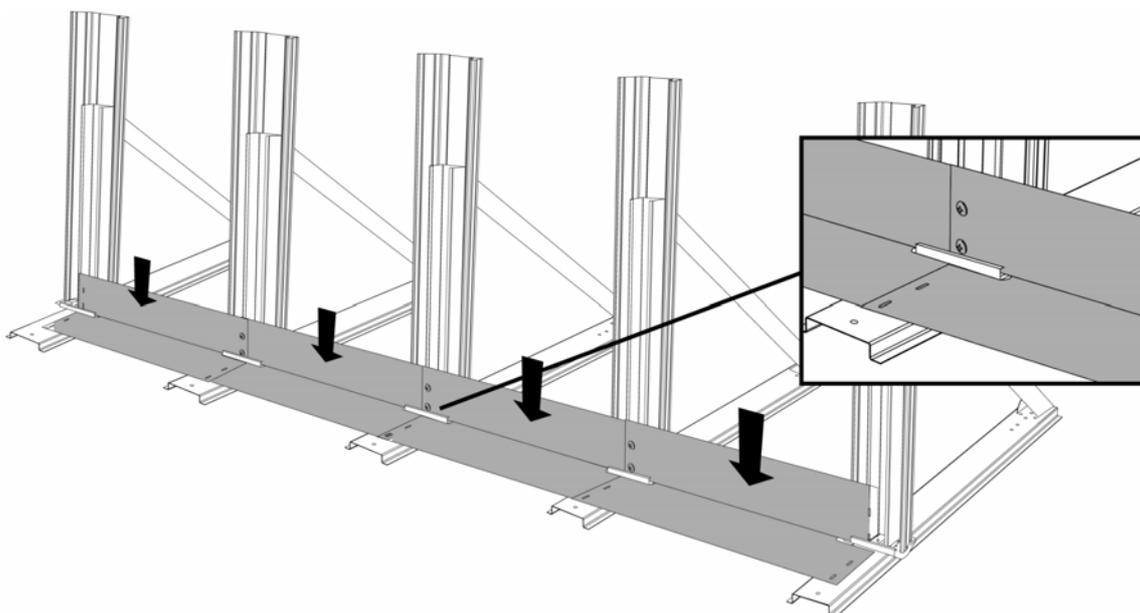
Die Schrägstütze in die Lasche schieben und diese mit der Bodenrinne und den Stehern mit Gewindeschrauben befestigen.



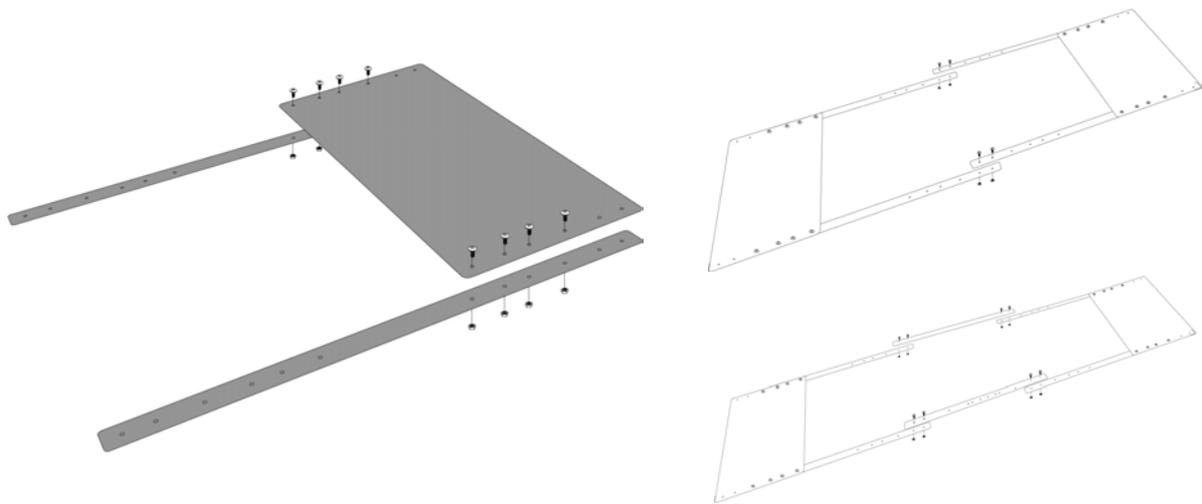
Die Winkelbleche werden Ende an Ende zusammengeschraubt und in die Bodenschieneverbindungsstücke eingesetzt.

Beachten Sie, daß gegenüberliegend auch gleich viele Felder sein müssen.

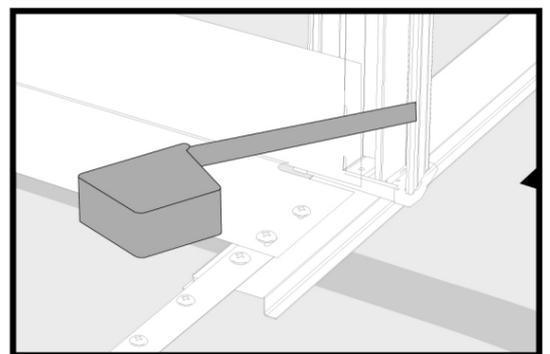
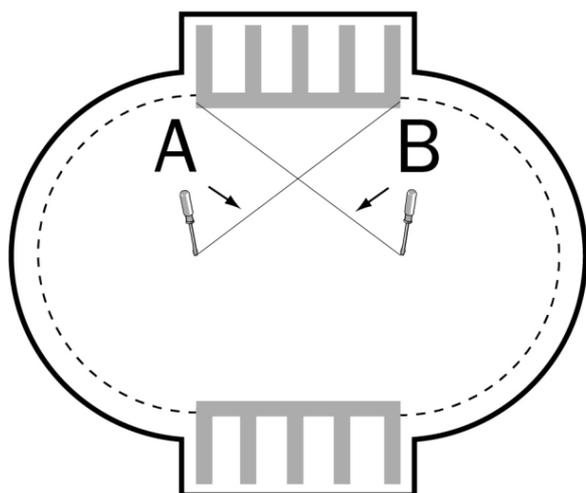
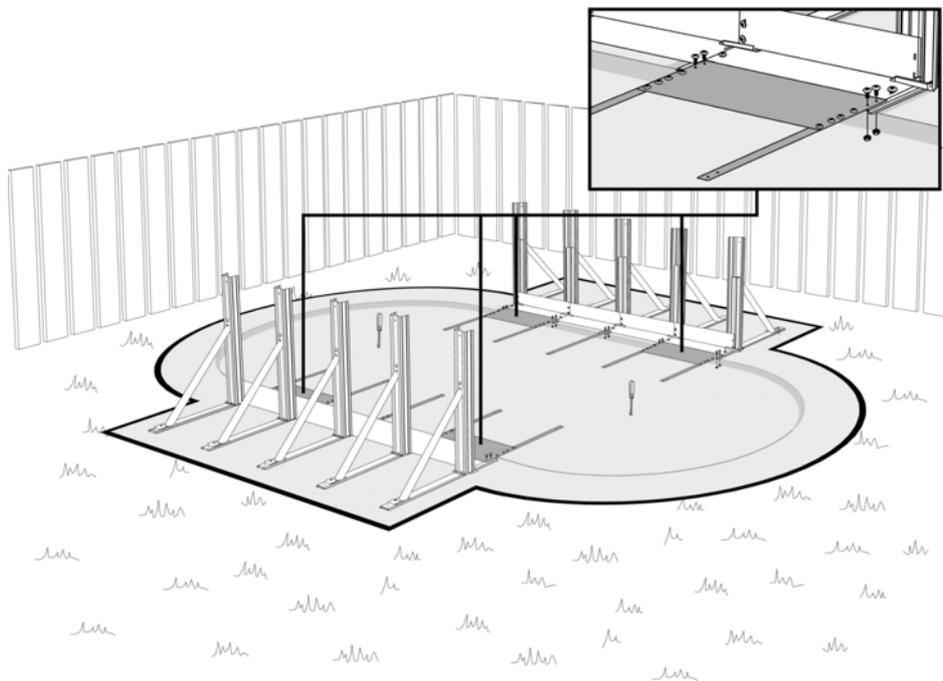
Zusätzlich werden die Winkelbleche mit der Bodenrinne von oben nach unten verschraubt.



Danach werden die Zugbänder bzw. Bodenbleche miteinander verschraubt.

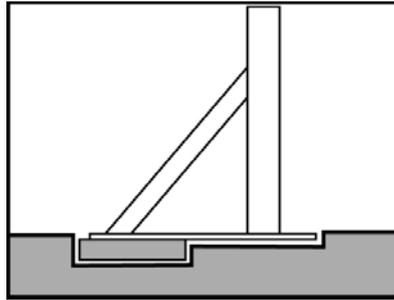


Die Bodenbleche werden dann auf die Bodenrinnen geschraubt und dementsprechend ausgerichtet.



A=B

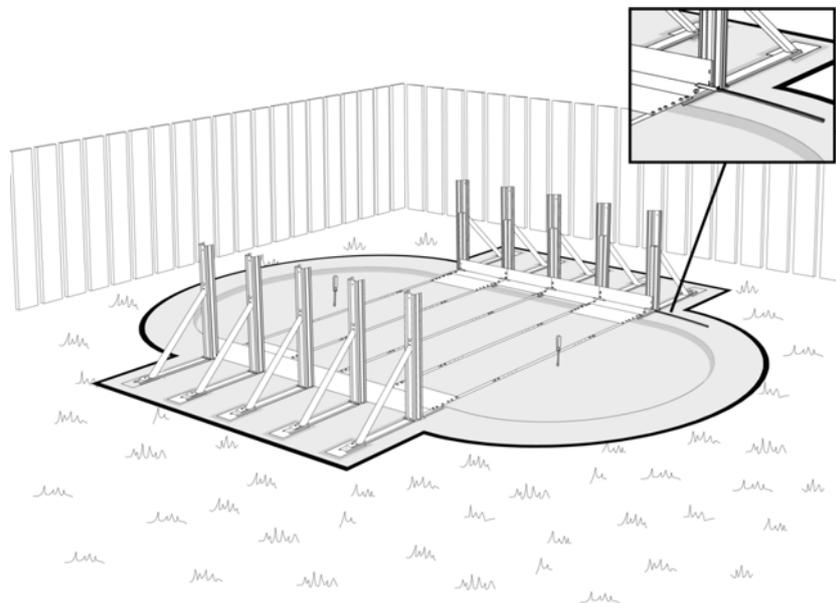
Die Bodenrinne muss bündig in das Sandbett gedrückt werden. Außerdem empfehlen wir unter jede Stütze einen Betonstein oder ähnliches zu legen.



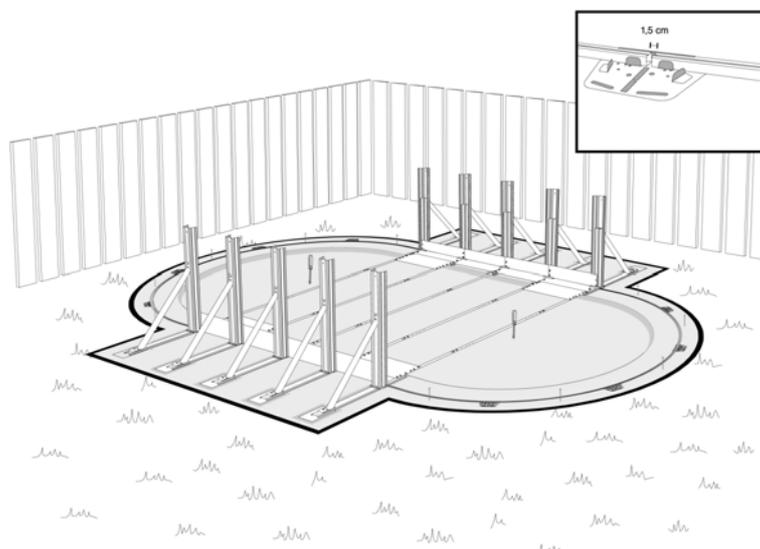
2. AUFLEGEN BZW. ZUSAMMENSETZEN DER BODENSCHIENEN

Beginnen Sie unmittelbar nach der Mittelkonstruktion. Stecken Sie die Bodenschienen ins Bodenschienenverbindungsstück der letzten Stütze.

Achtung: Es werden die kurzen Bodenschienen verwendet (4 Stk.), in weiterer Folge die langen Schienen.



In weiterer Folge werden die Bodenschienen im Radius des Beckens aufgelegt und mit den Bodenschienenverbindungsstücken verbunden, wobei darauf geachtet werden muss, dass ein Spalt von ca. 1,5 cm zwischen den Bodenschienen entstehen muss.



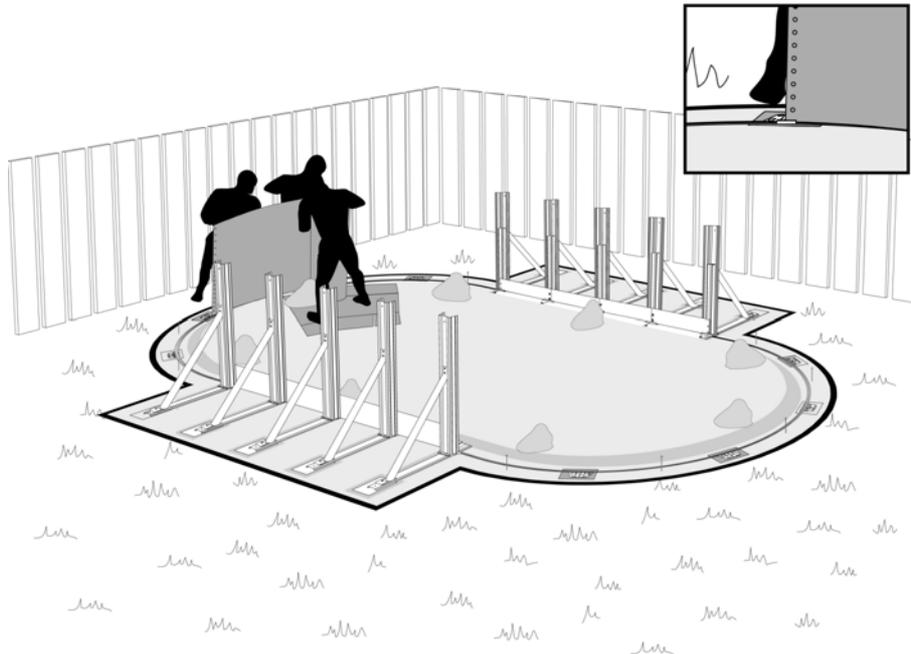
3. MONTAGE DER STAHLWAND

Dazu empfehlen wir, daß Sie mindestens 3 Personen beim Einsetzen der Stahlwand zur Verfügung haben. Dieser Montageschritt darf nicht bei starkem Wind durchgeführt werden.

Es empfiehlt sich, die Stahlwand so aufzustellen, sodass der Skimmerausschnitt in der Längsrichtung zu liegen kommt, weil dadurch die beste Oberflächenabsaugung gegeben ist. Mit der Platzierung von Skimmer- und Düsenausschnitt legen Sie auch den zukünftigen Standpunkt der Filteranlage fest. Verwenden Sie unbedingt einen Karton oder eine Hartfaserplatte als Unterlage beim Aufrollen der Stahlwand, um die präparierte Oberfläche des Ausstellungsfläche nicht zu beschädigen.

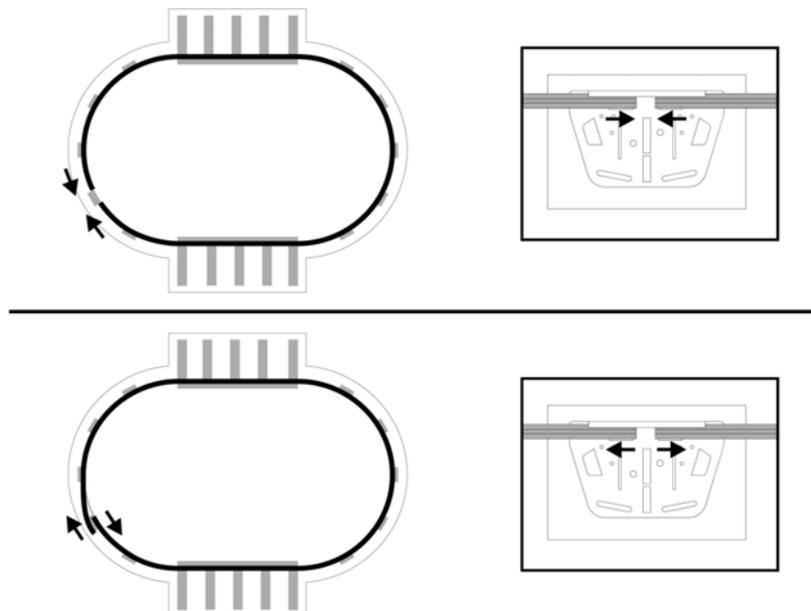
Achten Sie bei der Ausrollung der Stahlwand unbedingt darauf, dass Skimmer- und Düsenausstanzungen sich oben befinden.

Beginnen Sie bei der Ausrollung der Stahlwand in der Mitte zweier Bodenschienenverbindungsstücke.



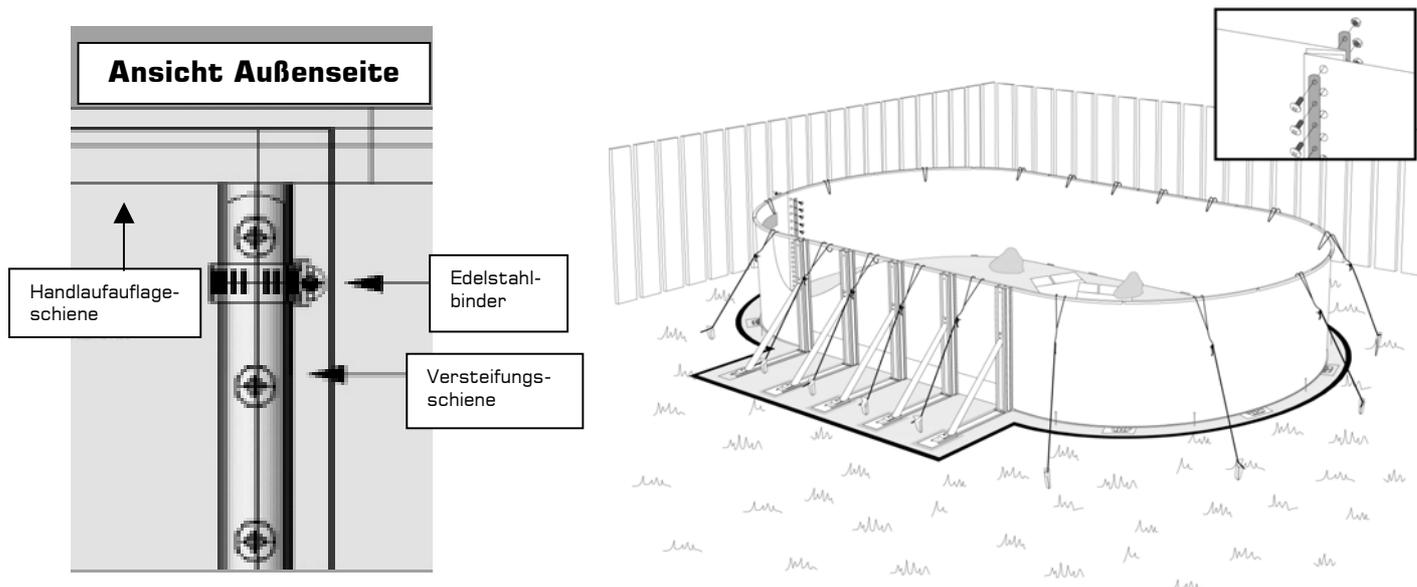
Ebenso empfehlen wir, die Stahlwand mittels Hacken und Schnur zusätzlich zu fixieren, damit diese nicht einstürzen kann.

Sollten die Wandenden nicht exakt aufeinandertreffen, müssen die Bodenschienen gleichmäßig in den Bodenschienenverbindungsstücken entweder aus- oder ineinander geschoben werden.



Die Stahlwandenden werden mit den Versteifungsschienen (innen und außen) mittels Gewindeschrauben miteinander fixiert. Ziehen Sie vorerst die ersten beiden Schrauben am oberen und unteren Ende nicht vollkommen fest.

Schieben Sie nun an der Außenseite oben und unten je einen Edelstahlbinder zwischen Stahlwand und der äußeren Versteifungsschiene, und zwar zwischen die erste und zweite Schraube.

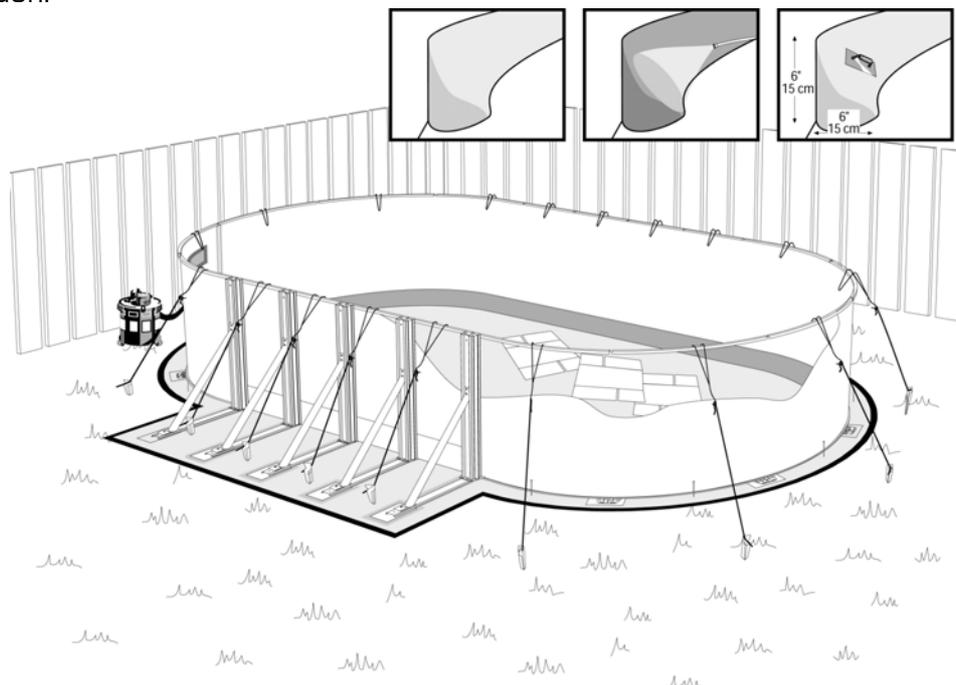


Nun ziehen Sie alle Schrauben fest an. Bringen Sie die Plastikabdeckleiste über der äußeren Schraubenleiste innerhalb der Edelstahlbinder an. Ziehen Sie nun die Edelstahlbinder fest an.



Überkleben Sie an der Poolinnenseite die Stoßstellen der Stahlwand mit einem Leinenband zum Schutz der Folie.

Anschließend muss eine Hohlkehle zwischen Boden und Stahlwand (ca. 15 cm) aus Sand gemacht werden.



4. MONTAGE DER FOLIE

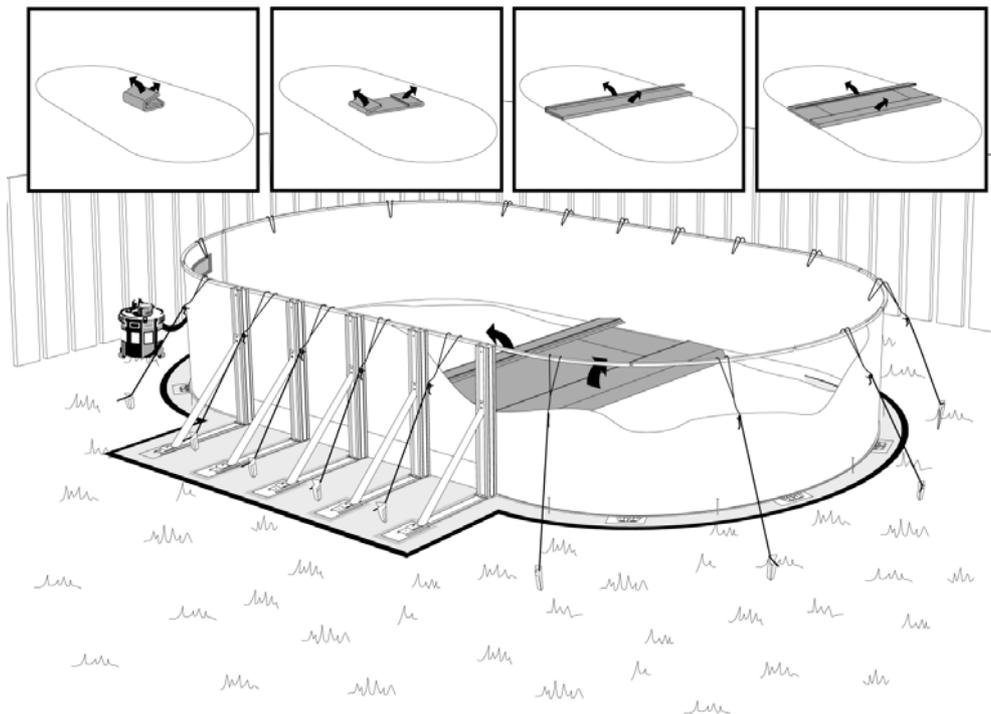
Die Folie darf nicht bei Temperaturen unter + 15° C eingebaut werden.

Wir empfehlen, auf den fertigen Aufstellungsplatz ein Mineralfaservlies möglichst faltenfrei bis über die Hohlkehle zum Schutz der Folie zu verlegen.

Entfernen Sie die vorgestanzen Skimmer- und Düsenöffnungen, entgraten Sie die Kanten mit einer Feile und befestigen Sie die Lippendichtungen.

Ziehen Sie sich die Schuhe aus, um mögliche Schäden an der Folie zu verhindern. Achten Sie darauf, dass die überlappende Schweißnaht nicht sichtbar ist.

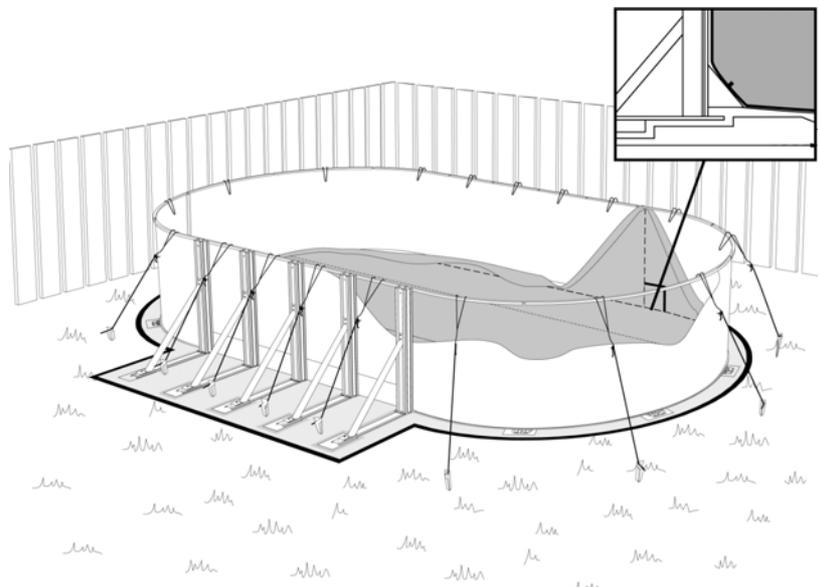
Öffnen Sie vorsichtig den Karton der Innenfolie und klappen Sie diese von der Mitte aus nach außen auf. Achten Sie darauf, dass die glatte Seite der Folie innen ist.



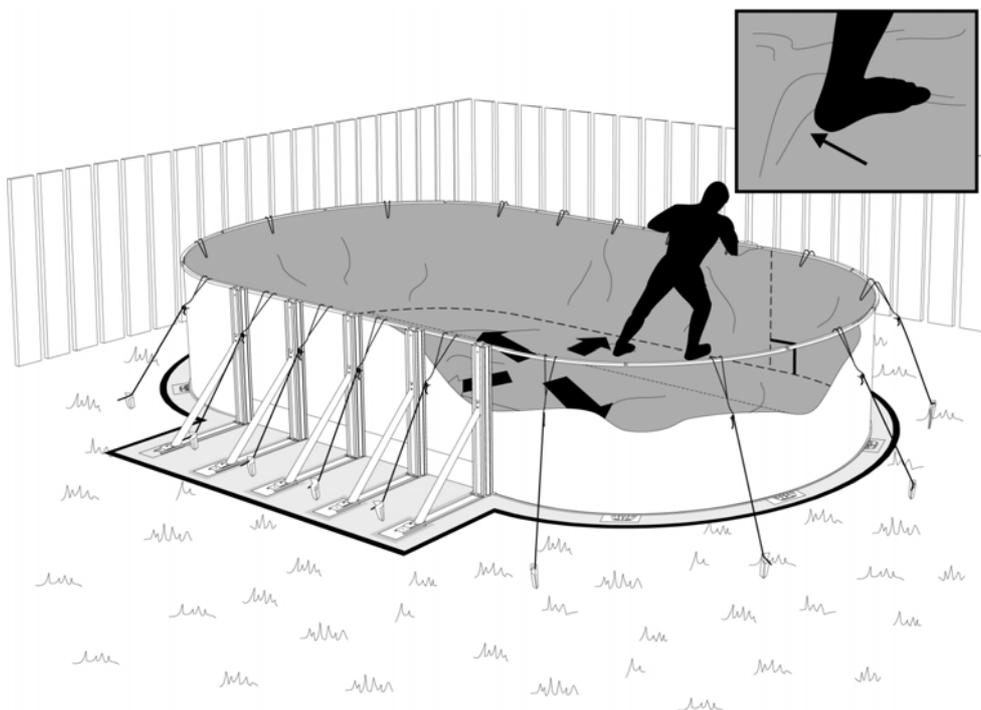
Die senkrechte Schweißnaht der Folie dient als Ausgangspunkt.

Ziehen Sie die Folie über die Stahlwand und befestigen Sie die Folie provisorisch mit dem mitgelieferten Poolcoping rund um die Stahlwand.

Achten Sie darauf, daß sich die Schweißnaht des Bodens möglichst in der Mitte der Hohlkehle befindet.



Jetzt muss bereits Wasser ins Becken eingelassen werden. Bei ca. 5 cm Wasserstand muß der Boden von innen nach außen mittels Füßen oder Händen geglättet werden.

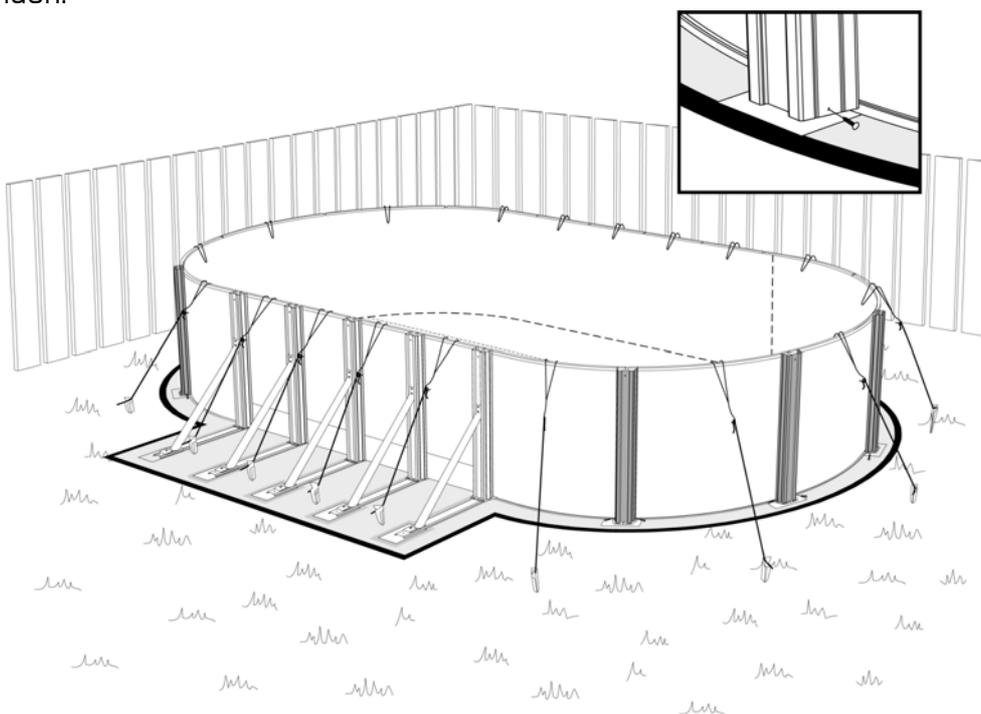


Wenn der Boden fertig geglättet ist, wird die Folie über die Stahlwand nachgespannt und rundherum mit dem Poolcoping fixiert.

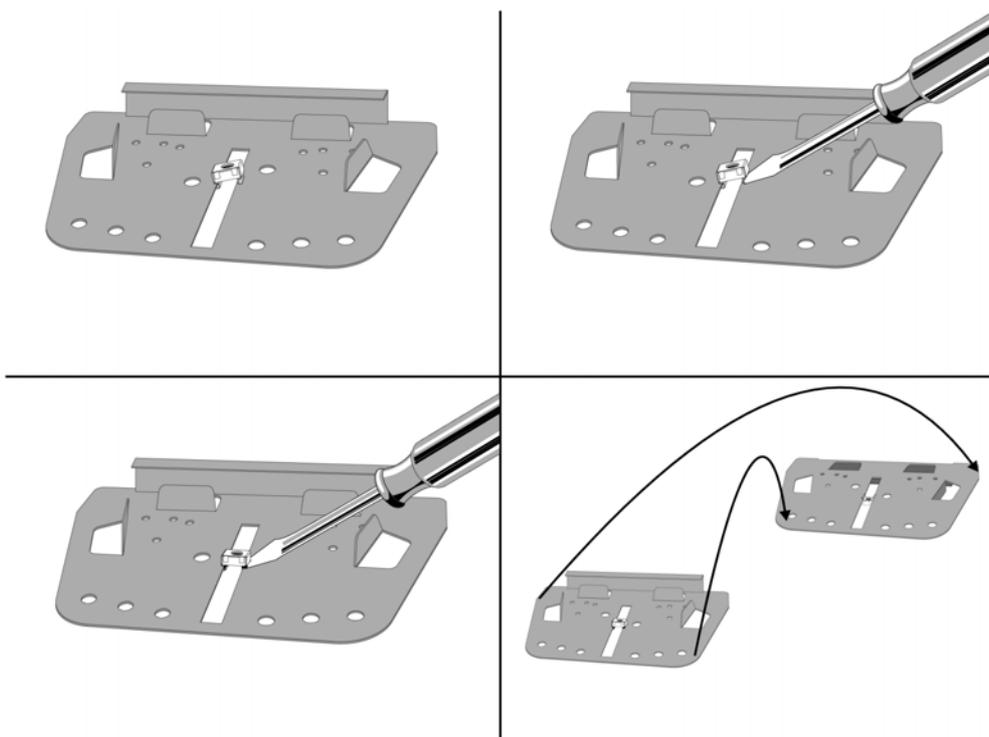
5. STEHERMONTAGE

Stecken Sie die Steher in die Bodenschielenverbindungsstücke und verschrauben Sie diese mit den Blechschauben.

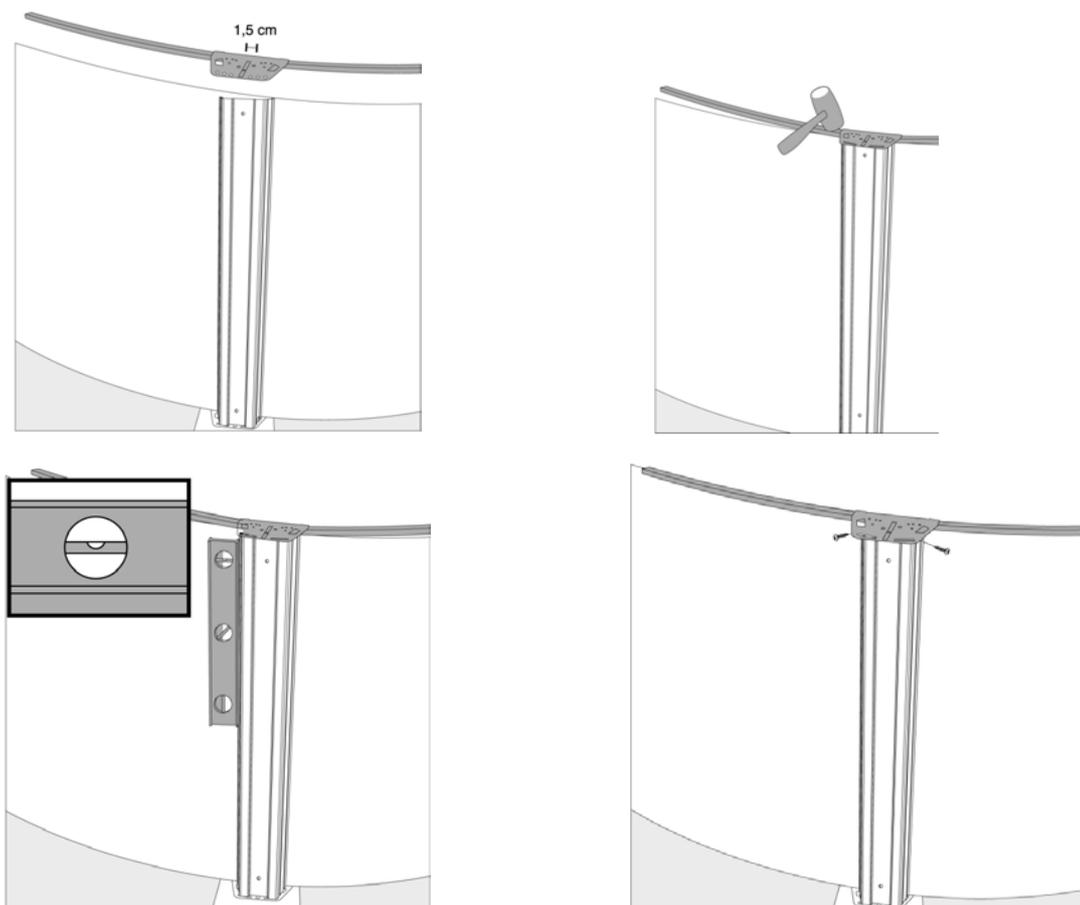
Achten Sie darauf, daß sich die Laschen vom Bodenschielenverbindungsstück innerhalb des Stehers befinden.



An den Handlaufauflageplatten müssen die mitgelieferten Einhängemuttern mit Hilfe eines Schraubendrehers montiert werden.



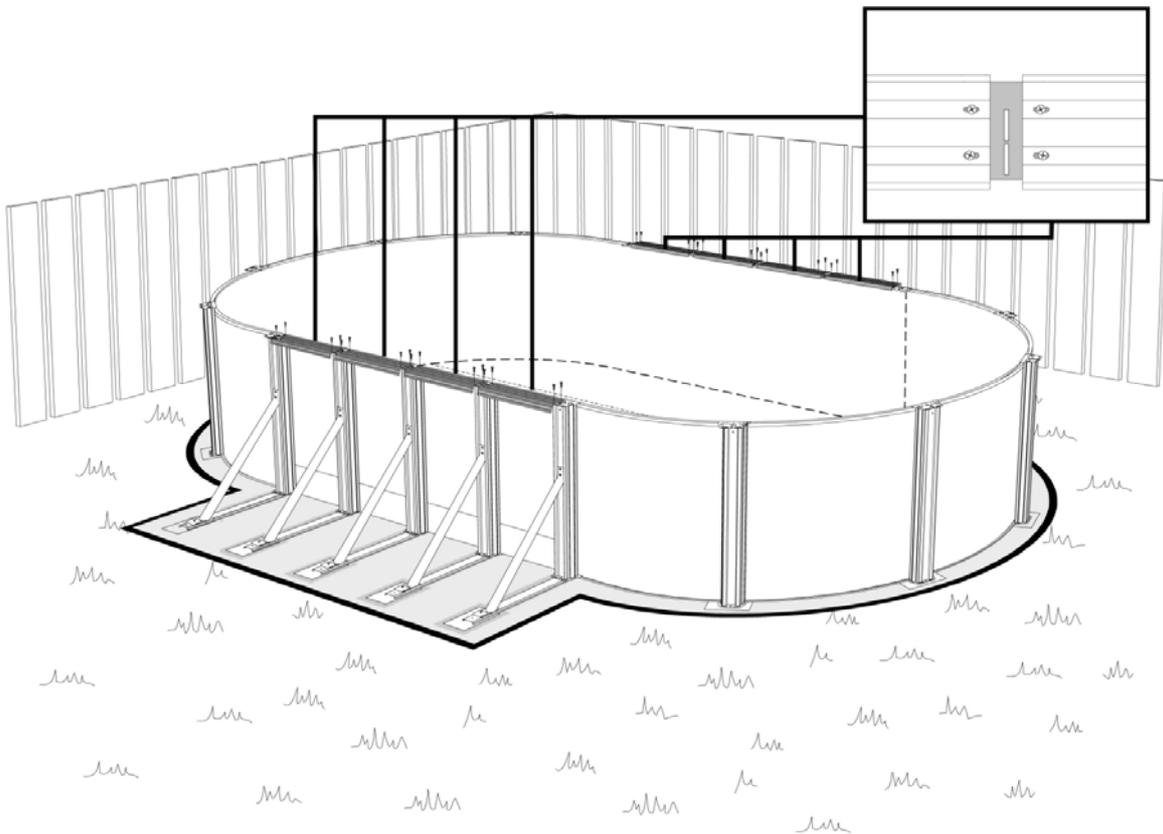
Anschließend werden die Handlaufauflageschienen und die Handlaufauflageplatten auf die Stahlwand montiert.
Gleichzeitig müssen die Steher senkrecht ausgerichtet werden. Die Handlaufauflageplatten werden wiederum mit Blechschrauben auf den Stehern verschraubt. (Die Laschen müssen innerhalb des Stehers sein).



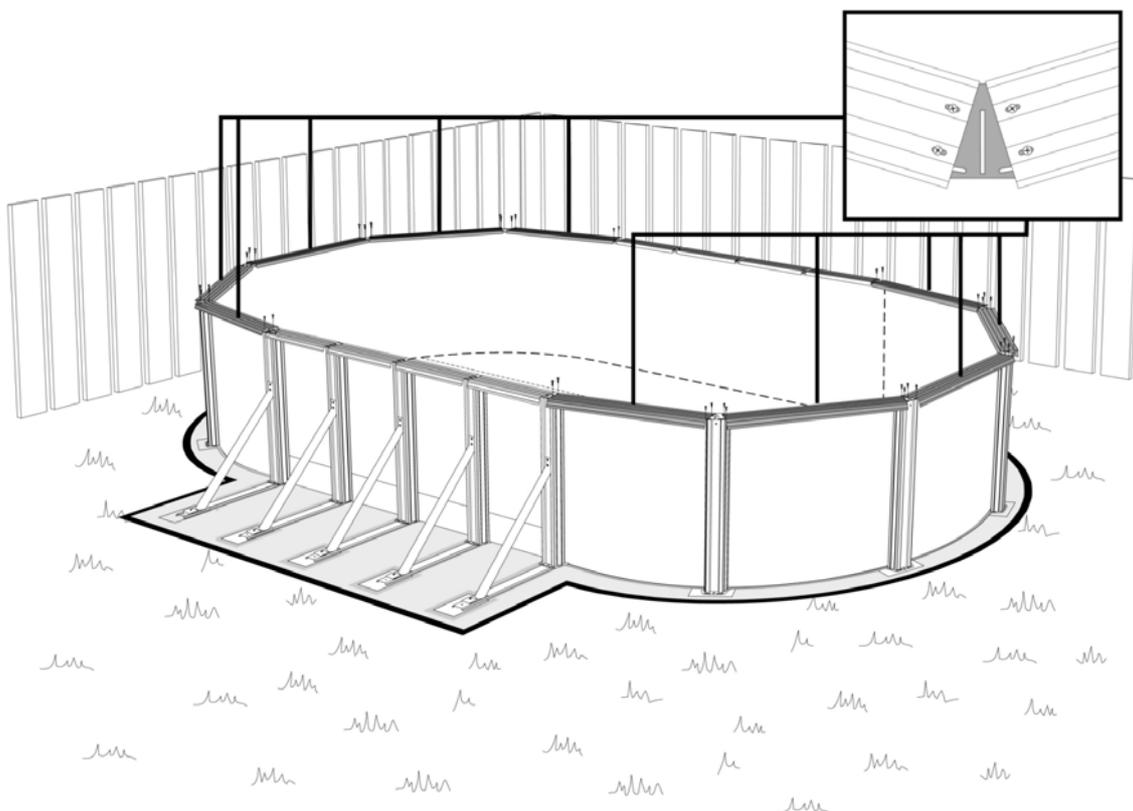
6. HANDLAUFMONTAGE

Die Handlaufschienen werden auf die Handlaufauflageplatten mittels vier Blechschrauben je Schiene montiert.

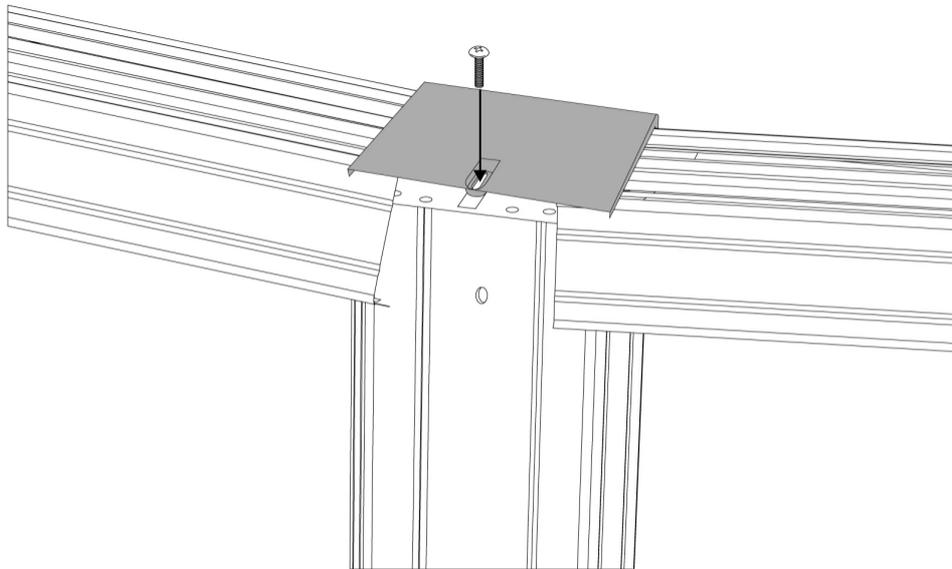
Achtung: Beginnen Sie an der Mittelkonstruktion. Das sind die mittellangen Schienen.



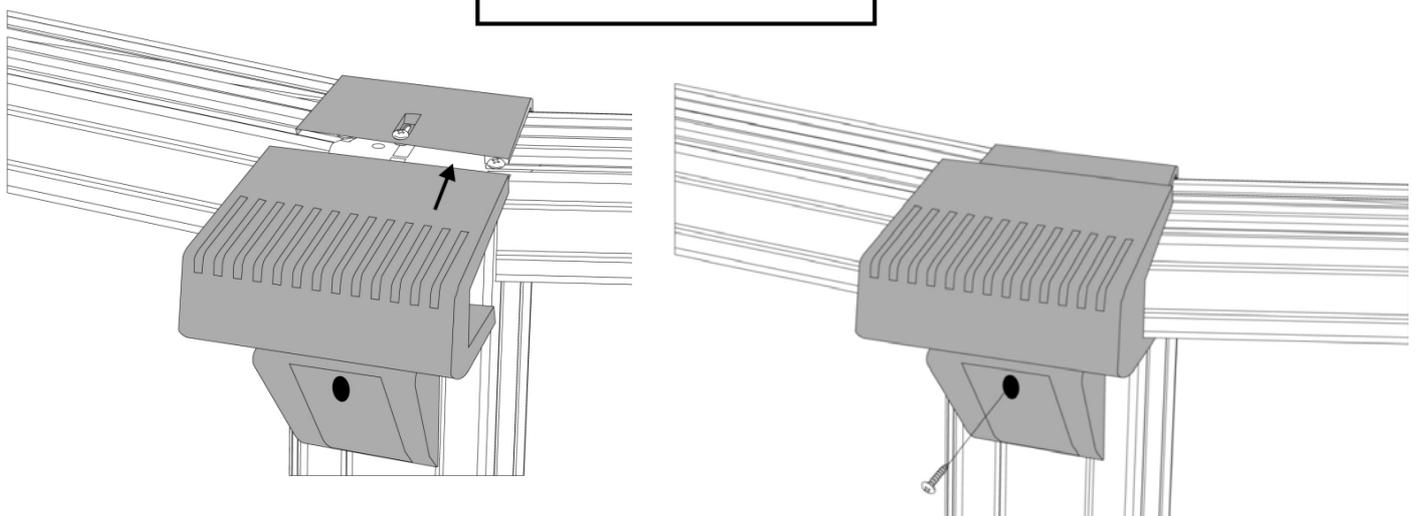
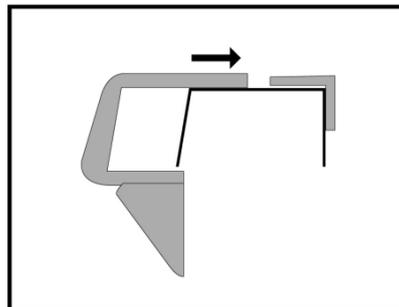
Danach werden die kurzen Schienen (4 Stk. nach der Geraden) und in weiterer Folge die langen Schienen montiert.



Wenn alle Handlaufschienen montiert sind, werden die Innenkappen mit den Gewindeschrauben in die Einhängemuttern verschraubt.



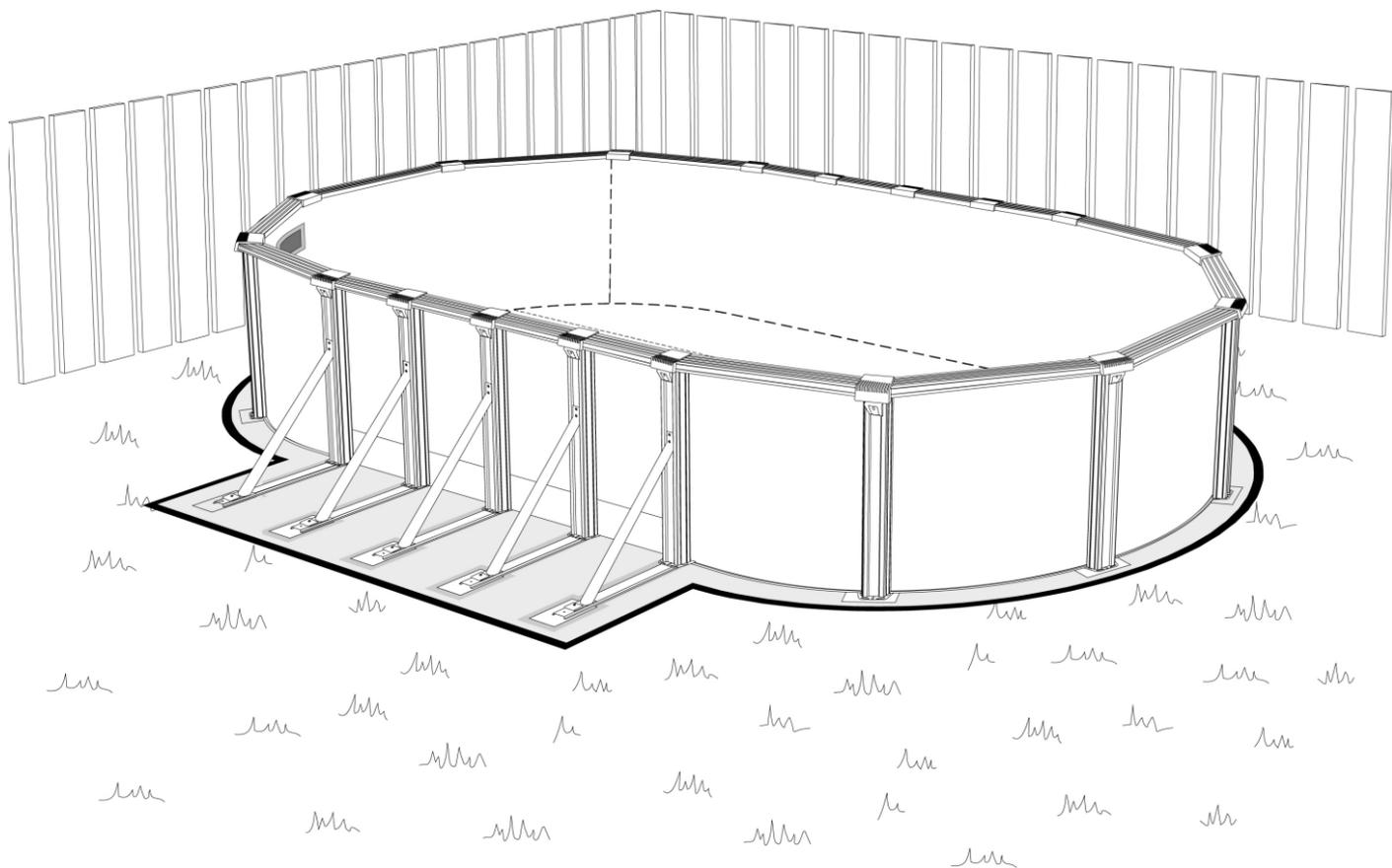
Zum Schluss werden die Handlaufaußenkappen auf die Innenkappen gesteckt, mit einer Blechschraube verschraubt und die mitgelieferten Abschlussstöpsel ins Loch gesteckt.



Ihr Schwimmbecken ist nun fertig montiert. Es fehlen nur noch Filter, Skimmer und Einströmdüse.

Entnehmen Sie die Montageanleitungen für diese Teile aus den jeweiligen Beschreibungen.

Achtung: Für die Montage von Skimmer und Einströmdüse sollte sich mindestens 60 cm Wasser in Ihrem Schwimmbecken befinden.



grabner. Pools sind unser Programm

EINBAUANLEITUNG FÜR LIFESTYLE LUMIO OVAL



Bitte lesen Sie das Handbuch aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen.

Alois Grabner K.G., Bahnhofstraße 32, A-8714 Kraubath, Tel.: +43-3832-4141-0 Fax: +43-3832-4141-41
Grabner GmbH, Truderinger Straße 282, 81825 München Tel.: +49-89-451089-3, Fax: +49-89-451089-44

ANLEITUNG ZUM EINBAU VON LIFESTYLE-SCHWIMMBECKEN

Sie haben sich zum Einbau Ihres Cherrypool-Schwimmbeckens entschlossen. Wir sind überzeugt, daß Ihnen dieser Pool viel Freude bereiten wird.

Diese Anleitung wird Ihnen helfen, Ihr Schwimmbecken richtig und fachgerecht aufzustellen. Die Voraussetzung zur Aufstellung ist ein tragfähiger Untergrund. Bei Hanglagen muß der Hangdruck statisch abgefangen werden und darf nicht auf das Becken wirken. Ebenso ist darauf zu achten, daß das Schwimmbecken auf gewachsenem Boden oder einer Fundamentplatte steht (keine Aufschüttung).

Unsere Pools sind Fertigteilschwimmbecken und somit ergeben sich folgende Möglichkeiten des Ein- und Aufbaus. Achten Sie bitte vor Beginn der Vorbereitungsarbeiten auf die richtige Platzierung des Pools im Garten.

Achtung:

Die Nichtbeachtung dieser Anleitung führt zu Beschädigungen am Schwimmbecken, die durch keinerlei Gewährleistung bzw. Garantieansprüche gedeckt sind !

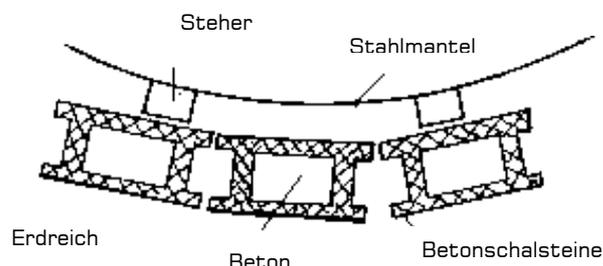
Um das Schwimmbecken fachgerecht aufstellen zu können, ist es unbedingt erforderlich, daß der Aufstellungsplatz wasserwaageeben ist.

VERSENKTE BECKEN

Nachdem Sie den richtigen Platz für Ihr Pool gefunden haben, markieren Sie die Aushubfläche laut Aushubplan.

Unsere Stahlschwimmbecken mit Innenfolie sind so konstruiert, daß sie im gefüllten Zustand durch den Wasserdruck eine kompakte Einheit bilden. Werden diese jedoch mehr als 20 cm in die Erde versenkt, muß der Erddruck, der auf die Stahlwand wirkt, abgefangen werden.

Man kann entweder Betonschalsteine verwenden oder mit Magerbeton hinterfüllen. Die Hinterfüllung kann mit dem Aushubmaterial erfolgen, sofern dieses nicht direkt auf das Becken drückt. Es darf kein Rollschotter verwendet werden ! Bevor Sie das Becken hinterfüllen, muß das Pool mit Wasser gefüllt sein.



Bodenvorbereitung und Verlegung von Isolierplatten

Da das Einebnen mit der Wasserwaage eine der wichtigsten Vorbereitungsarbeiten ist, möchten wir diesen Arbeitsvorgang besonders unterstreichen. Nur ein vollkommen wasserwaageebener Boden ermöglicht die Montage eines Schwimmbeckens. Die Baugrube ist auf die gewünschte Tiefe auszuheben.

Nun sollte eine Schicht aus Putzsand in Höhe von max. 3 cm eingebracht und gleichmäßig verteilt werden.

Anschließend wird mit einer Latte grob abgezogen, durch Treten oder Stampfen (bzw. Rüttlerplatte) verdichtet sowie mit der Latte und Wasserwaage von den Mittelpunkten aus fein abgezogen.

Wird Ihr Becken auf Isolierplatten montiert, kann Pflastersand oder Edelsplitt verwendet werden, ansonsten Putzsand. Sie benötigen ca. 1 – 2 m³ Sand.

Achtung: Der fertige Aufstellplatz ist so (mit dem Sandbett) zu verdichten, daß dieser beim Betreten nicht mehr als 1 – 2 cm einsinkt. Aushubunebenheiten von mehr als 5 cm dürfen nicht mit Sand ausgeglichen werden.

Bei der Verwendung von Isoplaten ist darauf zu achten, daß, sollte es sich nicht um Hakenfalzplatten handeln, diese an den Stößen mit einem starken Klebeband verbunden werden, um ein Auseinandergehen durch den Wasserdruck zu verhindern. Achten Sie darauf, daß Sie nur trittfestes Styropor oder Styrodur verwenden.

MONTAGE DES SCHWIMMBECKENS

Siehe Aufstellungsanleitung

Filterschacht

Sollte ein Filterschacht neben dem Becken untergebracht werden, so muß gleichzeitig mit dem Beckenaushub ein Filterschacht ausgehoben werden. Für den Filterschacht ist eine Aushubgröße von 2,0 x 1,5 m vorzunehmen. (Aufstellenebene, Aushubschräge beachten!)

Ist ein Bodenablauf geplant, so muß dieser auch bei der Bodenvorbereitung berücksichtigt werden.

Ein Gefälle vom Bodenablauf zur Sickergrube ist von Vorteil. Achten Sie beim Ausheben der Baugrube darauf, daß nicht tiefer als nötig ausgehoben wird, da der gewachsene Boden die Gewähr gibt, daß keinerlei nachträgliche Senkungen entstehen.

Bei der Aufstellung der Filteranlage ist unbedingt zu beachten, daß die Pumpe nicht über dem Niveau des Beckenwasserspiegels (Wasseroberfläche) sein darf. Auch darf Ihre Anlage nie im Wasser stehen, da sonst Schäden am Pumpenmotor auftreten können.

Beim Einbau der Anlage in einem Filterschacht ist daher unbedingt eine Entwässerungsmöglichkeit (Kanal, Sickerschacht, Pumpensumpf mit Schlammpumpe) einzubauen, damit eingedrungenes Spritz- und Regenwasser nicht im Schacht stehen bleibt. Der Filterschacht sollte so groß sein, daß man die Pumpe bequem bedienen bzw. aus- und einbauen kann. Ein Betonrohr ist für einen Filterschacht nicht geeignet.

Zur Abdeckung des Filterschachtes eignet sich ein Holz- oder Stahlblechdeckel mit Luftschlitzen.

Ist bei Ihrem Schwimmbecken ein Bodenablauf vorhanden, so sollte das Absperrventil (Schieber), wenn möglich, in den Schacht eingebaut werden. Die Ableitung des Beckenwassers erfolgt in den Kanal oder in einen Sickerschacht.

Die Filteranlage arbeitet mit 220 oder 380 Volt. Es ist daher für einen entsprechenden Stromanschluß zu sorgen. Der Anschluß an das Stromnetz darf nur von einem konzessionierten Elekronunternehmen durchgeführt werden.

Hinterfüllung des Beckens

Die Hinterfüllung kann mit dem Aushubmaterial erfolgen, es darf kein Rollschotter verwendet werden.

Vor der Hinterfüllung muß das Becken mit Wasser gefüllt werden.

Keinesfalls darf beim Hinterfüllen das Erdniveau höher sein, als bereits Wasser im Becken ist.

Wichtig! Das Erdreich darf keinesfalls direkt auf die Stahlwand drücken.

Um dies zu verhindern, ummauern Sie das Becken entweder mit handelsüblichen Hohlblockziegeln und füllen diese mit Magerbeton oder Aushubmaterial. Den Freiraum zwischen Stahlmantel und Ziegel können Sie mit normalen Styroporplatten ausfüllen, um eine bessere Isolierung zu erreichen.

Die zweite Möglichkeit ist, daß Sie das Becken gleich mit Magerbeton hinterfüllen. Auch hier ist es wichtig, daß Sie zwischen Stahlmantel und Magerbeton eine Trennlage geben (entweder Styropor oder Styrodur).

Achtung:

Hinterfüllungsmaterial keinesfalls mechanisch verdichten (Rüttelplatte etc.)

EINWINTERUNGSANLEITUNG

Sehr geehrter Kunde !

Wir bitten Sie folgende Punkte zur Einwinterung Ihres Cherrypools wie nachstehend angeführt zu beachten.

- 1) Senken Sie den Wasserspiegel um ca. 20 bis 25 cm ab, sodass dieser unter die Öffnung des Einbauskimmers, der Einströmdüsen und der Unterwasserscheinwerfer wie auch der Gegenstromanlage fällt.
- 2) Prüfen Sie Ihre Schwimmbadfolie auf eventuelle Schäden, um diese sofort zu beheben.
- 3) Reinigen Sie den Schmutzrand des alten Wasserspiegels mit Cranpool-Randklar.
- 4) Nachdem Sie den Filter gereinigt haben (siehe Einwinterung Filter), montieren Sie sämtliche Schläuche der Filteranlage ab, da die Kälte dem Kunststoff schadet.
- 5) Prüfen Sie alle Dichtungen Ihrer Einbauteile (Skimmer, Düsen usw.) und, falls notwendig, ziehen Sie die Schrauben fest.
- 6) Schützen Sie das Absperrventil (Schieber) vom Bodenablauf gegen Frost. Alle Rohrleitungen der Wasserführung müssen entleert und offengelassen werden.
- 7) Entfernen Sie die Einstiegsleiter und entleeren Sie die Rohre der Leiter.
- 8) **Belassen Sie das restliche Wasser unbedingt im Pool** (Gewicht = Stabilität).

Einwinterung mit der Cranpool-Chlormethode

Die Zugabe von Cranpool Winterschutz verringert Kalkablagerungen und Algenbildung. Dadurch ergeben sich für Sie wesentliche Erleichterungen beim Frühjahrsputz. Wenn Sie das Wasser zusätzlich von Zeit zu Zeit chlorieren, dann können Sie Ihr Wasser für die nächste Badesaison weiter verwenden.

Dosierangabe: Bis 20° deutscher Härte – 0,5 kg Winterschutz/15 m³ Wasser.
Über 20° deutscher Härte – 1,0 kg Winterschutz/15 m³ Wasser.

Sollten Sie Fragen zur Einwinterung mit anderen Wasseraufbereitungsmethoden haben, fragen Sie Ihren Familypool-Fachberater !

Die Hersteller empfehlen Cranpool-Markenwasserpflege als bestmögliche Pflege für Ihr Schwimmbecken.

Eine unsachgemäße Anwendung von Wasserpflegemittel und mangelhafter Wartung Ihres Pools kann Ihren Anspruch auf Garantie bzw. Gewährleistung beeinträchtigen.



VERSICHERUNG VON SCHWIMMBECKEN

Auch Ihr Schwimmbecken kann Ursache für einen Unfall oder einen Schaden sein. Wir ersuchen Sie daher, die Abdeckung von Risiken in Zusammenhang mit der Errichtung, dem Betrieb und dem Besitz Ihres Schwimmbeckens zu prüfen. Folgende Hinweise mögen Ihnen dabei helfen:

Bei einer bestehenden Haftpflichtversicherung für Haus- und Grundbesitz sind Personenschaden in der Regel gedeckt. Sachschäden nach Überflutungen sind durch eine Zusatzversicherung zu versichern. Haushaltsversicherungen decken keine Schäden im Zusammenhang mit Ihrem Schwimmbecken.

Wir empfehlen daher, dieses Problem mit Ihrem Versicherungsberater zu besprechen.

ACHTUNG - KEINEN KOPFSPRUNG

Ihr Schwimmbecken ist 1,20 m tief und damit für einen Kopfsprung aus Sicherheitsgründen nicht geeignet !

ACHTUNG - KEINEN KOPFSPRUNG

WARNUNG:

Es wird darauf hingewiesen, daß es bei Verwendung eines Salzchlorinators (Zugabe von Kochsalz) oder dgl. zu Korrosionsschäden bei Ihrem Schwimmbecken kommen kann, welche durch keinerlei Gewährleistung gedeckt sind !